

**Spendenaufruf zur Unterstützung
der vom Hochwasser in Polen**



Schwestern und Brüder!

In den letzten Tagen wurden die Einwohner mehrerer mitteleuropäischer Länder mit katastrophalen Überschwemmungen konfrontiert. Auch Südpolen ist betroffen, darunter Niederschlesien, Opperland und Teschener Schlesien. Das große Wasser hat bereits die ersten Todesopfer gefordert, Tausende von Menschen mussten aus den überschwemmten Gebieten evakuiert werden, und viele haben ihre Häuser und ihr Hab und Gut verloren.

Viele Städte und Dörfer wurden überflutet, Häuser, Straßen, Brücken, öffentliche Gebäude und andere Infrastrukturen wurden beschädigt oder zerstört. Es gibt Orte, an denen das diesjährige Hochwasser mehr Schaden angerichtet hat als 1997 und 2010. Die Gesamtbilanz der Schäden ist noch nicht bekannt, da die Flutwelle immer noch neue Orte erreicht. Wir wissen aber schon jetzt, dass die Bewältigung der Folgen dieser Katastrophe enorme Ausgaben und jahrelange Arbeit erfordern wird.

Deshalb **rufen wir Sie in dieser schwierigen Zeit auf, gemeinsam mit uns den von der Flut betroffenen Menschen zu helfen**. Zeigen wir Solidarität mit den Menschen, die unter den Schäden dieser Naturkatastrophe leiden. Jede Spende, die Sie machen, wird ein Zeugnis der Liebe für Ihren Nächsten in Not sein. Selbst die kleinste Unterstützung kann die Not der Menschen in den überschwemmten Gebieten lindern.

Geldspenden zur Unterstützung der von der Flutkatastrophe Betroffenen können auf das Konto der Diakonie Polen überwiesen werden. Die Sammlung läuft bis zum 15. Oktober 2024.

Verwendungszweck: Hochwasser 2024

- Bankname:	Bank PEKAO S.A., I O/Warszawa
- Adresse:	Pl. Bankowy 2, 00-950 Warszawa
- Kontoinhaber:	Diakonia Kościoła Ewangelicko-Augsburskiego w RP 00-246 Warszawa, ul. Miodowa 21
- IBAN Bankkontonummer:	PL 56 1240 1037 1978 0000 0693 1401 (Euro)
- SWIFT-Code:	PKOPPLPW

Bischof Jerzy Samiec
Leitender Bischof der

Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen

Bischof Ryszard Bogusz
Präses der Diakonie Polen